

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich: Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.10.2019

Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten...

Hebräerbrief 13,3

Nepal: Morddrohungen gegen einen Pastor, weil er sich zu seinem Glauben an Jesus Christus geäußert hat, nachdem sich die Verfolgung der Christen nach der Verabschiedung des neuen Strafbuchgesetzbuchs verstärkt hat. Christen wurden früher wegen angeblich erzwungener Bekehrungen beschuldigt – heute wird ihnen bereits vorgeworfen, in der Öffentlichkeit ihren Glauben zu bekennen (Quelle: VATICAN NEWS/asianews).

Fürbitte: Beten wir, dass der hinduistische Extremismus in Nepal an Kraft und Einfluss verliert.

Indien: Das Anti-Bekehrungsgesetz wurde im zweitnördlichsten Staat Himachal Pradesh verschärft: die Strafe für Zwangsbekehrungen von zwei Jahren wurde auf fünf Jahre Gefängnis erhöht. Indiens Anti-Konversionsgesetze wurden schon bisher oft dazu benützt, Christen anzugreifen, die fälschlicherweise beschuldigt wurden, Menschen durch Betrug, Gewalt oder Verlockung zu bekehren (Quelle: Barnabafund/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die wachsende Intoleranz gegenüber den religiösen Minderheiten in Indien an Schwung verliert und die Politiker und andere Führer stattdessen für alle den gesellschaftlichen Frieden mit Kraft anstreben.

Pakistan: Immer mehr Mädchen werden aus christlichen und buddhistischen Familien entführt, zwangsverheiratet und zur Konversion zum Islam gezwungen – so der Erzbischof Sebastian Shaw von Lahore. Die Mädchen sind 14 oder 15 Jahre alt. Allein in der Provinz Punjab mit deren Hauptstadt Lahore sollen innerhalb eines Jahres bis zu 700 Mädchen verschleppt worden sein (Quelle: Kirche in Not).

Fürbitte: Beten wir um ein baldiges Ende der Entführungswelle sowie der Zwangsverheiratungen und Zangskonversionen.

Iran: Die Christin Fatemeh Bakhteri wurde wegen Propaganda gegen die Regierung zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Der Konvertit Saheb Fadaie wurde zu zehn Jahren Haft wegen Handelns gegen die nationale Sicherheit verurteilt und die Christin Rokhsari Kanbary zu einem Jahr Gefängnis wegen Propaganda gegen das System. Alle drei wurden von den Richtern zur Rückkehr zum Islam aufgefordert. Die Berufungen gegen die Haftstrafen wurden alle abgelehnt (Quelle: Barnabafund/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass der Herr die Gefangenen geistig und körperlich beschützt und dass die weltweiten Appelle zur Freilassung der

inhaftierten Christen aus iranischen Gefängnissen bald erfolgreich sind.

Syrien: Die Menschenrechtlerin Lina Stutz von der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ reagiert sehr besorgt auf die türkische Militäroffensive in Nordsyrien, wo auch Christen leben, denen zusätzlich eine Zwangsislamisierung durch die Türkei drohe. Bedrohlich sei außerdem, dass die in der Region inhaftierten Kämpfer der Terrormiliz „Islamischer Staat“ in den Tumulten des Einmarsches freikommen könnten – eine massive Bedrohung besonders für die christlichen und jesidischen Minderheiten (Quelle: GvbV/idea/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass der UN-Sicherheitsrat Mittel und Wege findet, den Einmarsch türkischer Truppen in Nordsyrien zu stoppen und beten wir, dass dann auch die neue Flüchtlingswelle gestoppt werden kann.

Algerien: Im November starteten algerische Behörden eine systematische Kampagne zur Schließung christlicher Kultstätten und anderer christlicher Institutionen. Bisher wurden neun Kirchengebäude der staatlich anerkannten Dachorganisation L'Eglise Protestante d'Algérie geschlossen. Weitere vier wurden angewiesen, ihre Aktivitäten einzustellen. Am 25. September teilten Beamte den Leitern der Kirche von Tizirt, einer Küstenstadt im Nordosten Algeriens mit, dass ihr Gebäude bald geschlossen werde. Gendarmen versiegelten es am nächsten Tag. Dieses Gebäude diente seit 2013 als Bibelschule und seit 2015 als Gottesdienststätte für rund 70 Gemeindeglieder (Quelle: Middle East Concern/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Behörden ihre systematische Kampagne zur Schließung von Kirchen beenden und die Religionsfreiheit der Christen nicht mehr einschränken sowie um die Wiedereröffnung der geschlossenen Kirchen.

Äthiopien: In diesem Jahr wurden 15 Kirchen niedergebrannt. Mehrere Personen kamen ums Leben – darunter 7 Priester. Hinter den Anschlägen werden muslimische Rebellen vermutet. Nach dem Machtwechsel vor einem Jahr haben sich die Konflikte verschärft (Quelle: CSG).

Fürbitte: Beten wir um besseren Schutz für die Gläubigen durch den Staat und um eine konsequentere Strafverfolgung der Rebellen.

Burkina Faso: Christen werden vertrieben und getötet. Hitté und Rounga waren die letzten Dörfer, die verlassen wurden. Die Bewohner mussten entweder zum Islam konvertieren oder ihre Häuser aufgeben. Allein aus diesen beiden Orten seien fast 2.000 Menschen geflohen (Quelle: Kirche in Not/AKREF).

Fürbitte: Beten wir um das Ende der Ausrottung der Christen durch muslimische Extremisten.